

Wochenendtour der Motorradfreunde Schweigen-Rechtenbach vom 02.09.-05.09.2010

Die letzte Wochenendtour für das Jahr 2010 führte uns zu den wunderschönen Alpenpässen der Schweiz. Ziel war der nur etwa 80 km von Zürich gelegene, neu angelegte Ferienpark Landal Resort Walensee, an dem wir eine geräumige Ferienwohnung gebucht hatten. Unsere Tour startete wie immer am Weintor. Nach einer kurzen Etappe auf der Autobahn stießen die restlichen Tourteilnehmer an der Raststätte Mahlberg bei Lahr zu uns. Gemeinsam genehmigten wir uns eine Kaffeepause; anschließend genossen wir die ersten Kurven auf der Schauinslandstrecke bei Freiburg im Schwarzwald. In der Nähe von Schaffhausen überschritten wir die Schweizer Grenze und folgten auf der Suche nach einem lauschigen Picknickplatz den kleinen, verschlungenen Sträßchen am Rhein. Frisch gestärkt verließen wir die verwinkelten kleinen Fachwerkdörfchen und steuerten unser nächstes Etappenziel, den Zürichsee, an. In Rapperswil konnten wir uns bei einem Rundgang durch die herrlichen Gassen der Altstadt die Beine vertreten. Nach knapp 350 km erreichten wir den romantisch gelegenen Walensee, dessen Ufer wir bis Unterterzen folgten, um dort unsere Wohnung mit herrlichem Rundblick über den See zu beziehen.



- Bild Resort Walensee

Der erste Tag unserer Pässetour führte uns über Davos zur 2383 m hohen, leicht mit Neuschnee bedeckten Paßhöhe des Flüelapasses. Nach der obligatorischen Schneeballschlacht ging es durchs Inntal weiter bis nach St. Moritz. Um ein ruhiges Plätzchen für eine Mittagspause zu finden, führte unsere Fahrt über den weniger gut ausgebauten Albulapaß. Nach einer Stärkung mit der selbst importierten Pfälzer Bratwurst führte die Tour über die Lenzerheide bis nach Chur, um dort einen Abstecher in die Altstadt zu unternehmen.



-Bild Fahrt

Am folgenden Tag starteten wir abermals Richtung Chur und erreichten über den landschaftlich sehr schön gelegenen Jülierpaß den Sivaplanasee. Diesem in schönem Türkis leuchtendem Alpengewässer folgten wir bis zum Malojapaß mit seinen zahlreichen Serpentine und genehmigten uns anschließend einen kleinen Abstecher nach Italien, wo uns der fahrtechnisch anspruchsvolle Splügenpass erwartete. Die zum Teil in fast senkrechter Felswand in Tunnels angelegte Streckenführung wußte uns zu begeistern! Frisch gestärkt mit einem italienischen Cappuccino führte unsere Tour durch die Via Mala zurück an den Walensee, wo wir von der Terrasse unserer Penthousewohnung ein letztes Mal den Sonnenuntergang bei selbst zubereiteten Spaghetti genießen konnten.



- Gruppenbild

Leider kam der Sonntag viel zu schnell, und wir packten unsere Motorräder für die Heimreise. Noch ein letztes Foto am Walensee, dann fahren wir über den mit 790 Höhenmetern eher unscheinbaren Rickenpaß nach Konstanz am Bodensee. Zuvor tankten wir noch ein letztes Mal in der Schweiz günstiges Benzin. Anschließend fahren wir durch den Schwarzwald zurück nach Rechtenbach und gönnten uns ein gemeinsames Abschlußessen beim Griechen, bevor wir uns alle für den Heimweg trennten.